

Kurz, Schultes: "Gut zu wissen"-Botschafterinnen und -Botschafter ernannt



Im Bild vl.: Sebastian Kurz (Bundesminister für Europa, Integration und Äußeres), Adi Matzek (Doppel-Grillweltmeister), Serge Falck (Schauspieler & Kabarettist), Sarah Wiener (Köchin), Andreas Kabela (SV Group Österreich), Josef Donhauser (Unternehmer Gastronomiegruppe DoN), Hermann Schultes (Präsident der Landwirtschaftskammer Österreich)

Credit: Landwirtschaftskammer Österreich/APA-Fotoservice/Schedl
Fotograf: Ludwig Schedl

Utl.: Köchin, Schauspieler, Fleischermeister und Gastro-Unternehmer ausgezeichnet =

Wien (OTS) - Sebastian Kurz, Bundesminister für Europa, Integration und Äußeres, sowie Hermann Schultes, Präsident der Landwirtschaftskammer Österreich, haben heute folgende Persönlichkeiten zu "Gut zu Wissen"-Botschafterinnen und -Botschafter ernannt:

~

- * Sarah Wiener, Köchin
- * Josef Donhauser, Unternehmer Gastronomiegruppe DoN
- * Serge Falck, Schauspieler & Kabarettist
- * Mag.(FH) Andreas Kabela, MBA, SV Österreich
- * Adi Matzek, Doppel-Grillweltmeister

~

Die Moderation der Veranstaltung im Außenamt lag in den Händen von Barbara van Melle, über "Erfolg = Qualität und Herkunft" sprach dabei der Präsident des Weinbauverbandes, Johannes Schmuckenschlager.

Kurz: Qualität ist Österreich und Österreich isst Qualität

Außenminister Kurz hob den hohen Stellenwert der heimischen Land- und Ernährungswirtschaft für den österreichischen Exporterfolg hervor: "Österreich ist ein tolles Land und das macht es mir leicht, es nach außen zu vertreten: Unser Land hat ein hohes Ansehen im Ausland, welches ganz wesentlich von den Spezialitäten unserer Agrar-

und Ernährungswirtschaft mitgeprägt wird. Die Herkunft Österreich gibt den Kunden Sicherheit und schafft Vertrauen. Das muss auch daheim gelten: Herkunft schafft Vertrauen. Qualität ist Österreich und Österreich isst Qualität. Die Zeit von 'viel' ist bereits vorbei, heute geht es um gut und ehrlich. Und deshalb wurden heute erstmals solche Persönlichkeiten zu 'Gut zu wissen'-Botschafterinnen und -Botschaftern ernannt, die sowohl im privaten als auch im beruflichen Umfeld stets für gesicherte Herkunft und höchste Qualität bei Lebensmitteln eintreten."

Schultes: "Gut zu Wissen" ist Zeichen des Respekts und der Wertschätzung

LK-Präsident Schultes verwies auf den hohen Anspruch sowie das wachsende Bewusstsein der Österreicherinnen und Österreicher, was die erkennbare Herkunft betrifft. Wörtlich: "In den Handelsketten weist den Konsumenten beim täglichen Einkauf das AMA-Gütesiegel den Weg. Sie können sich darauf verlassen, dass genau das, was sie wollen, auch drin ist, weil es draufsteht. Vertrauen ist dabei die wichtigste Grundlage. Das gilt umso mehr für die gemeinschaftliche Verpflegung, beispielsweise in Mensen, Kantinen, Pensionistenheimen, Spitälern, Kasernen, Schulen, Kindergärten et cetera. Der Anspruch der Konsumenten, wissen zu wollen, woher das Essen kommt, soll auch dort erfüllt werden, wo sie bei Einkauf und Angebot auf andere angewiesen sind, nämlich in der Gemeinschaftsverpflegung. Wir wollen mit 'Gut zu wissen' Sicherheit geben. Es wird ohne großen Aufwand klar ersichtlich, woher das Essen stammt." Schultes deutlich: "Wenn für unsere Kinder außer Haus gekocht wird, wollen wir sicher sein, dass es dort genauso ernst genommen wird, wie bei uns zu Hause. Wenn auf der Speisekarte die Herkunft deklariert ist, dann habe ich diese Sicherheit, das zu bekommen, was ich erwarte. Denn wer ein Schnitzel bestellt, soll nicht Knödel serviert bekommen! 'Gut zu Wissen' ist ein Zeichen des Respekts und der Wertschätzung."

"Gut zu wissen" macht Herkunft sichtbar

Die LK Österreich verlangt für die Gemeinschaftsverpflegung eine Herkunftskennzeichnung von Fleisch und Eiern, "Gut zu Wissen" ist der Weg dorthin. Auch Restaurants und Gasthäuser können freiwillig daran teilnehmen. Das Vorbild dafür ist die gesetzliche Kennzeichnung in der Schweiz, die einfach und unbürokratisch funktioniert: Auf Aushangtafeln, elektronischen Anzeigetafeln, Wochen-Menüplänen oder als Beiblatt in der Speisekarte ist die Herkunft der Lebensmittel

sichtbar.

Weitere Informationen zur Initiative der LK Österreich unter
[www.gutzuwissen.co.at] (<http://www.gutzuwissen.co.at>).
Weitere Bilder unter: <http://www.apa-fotoservice.at/galerie/8821>

(Schluss)

~

Rückfragehinweis:

Dr. Josef Siffert,
Tel.-Nr.: 01/53441-8521,
E-Mail: j.siffert@lk-oe.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/5066/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0105 2017-03-09/12:00

091200 Mär 17

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20170309_OTS0105